

Tranisleitung Birstal, BL

Ausführungszeitraum Okt. 17 - März 18

Kurzbeschreibung des Objektes

Aus Gründen der Versorgungssicherheit hat sich das WWR entschieden, eine redundante Tranisleitung vom Birstal zur Hardwasser AG zu realisieren. Die neue ca. 2.5 km lange Leitung DN 500 unterquert dabei einmal die Birs und die H18. In diesem Abschnitt kam das Spülbohrverfahren zum Einsatz. Die gesamte Baustelleninstallation wurde unter der Bruderholzstrasse installiert. Wir konnten das Gussrohr zufriedenstellend und ohne Schwierigkeiten in das Bohrloch einziehen.

Auftraggeber

Wasserwerk Reinach und Umgebung

Projektverantwortlicher

Beat Oehen

061 365 22 22

b.oehen@aebo.ch

Ingenieur / Bauleitung

Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG

Hochstrasse 48

4002 Basel

Endaufweitung

1'000 mm

Bohrlänge

380 m

Anlagekosten

1'576'720.00 CHF

Eingezogene Rohranlage

Duktiles Gussrohr DN 500 mm

Geologie

Gipskeuper

Schilfsandstein

Bunte Mergel

Gansinger Dolomit

Eingesetzte Gerätschaften

Bohranlage PD 100 /64 RP-C-L

Recycler Brandt NOV HDD 1600

Pneubagger CAT M316D

Projektleiter

Curdin Pinggera

Geschäftsleitung

071 642 37 42

curdin.pinggera@schenkag.com

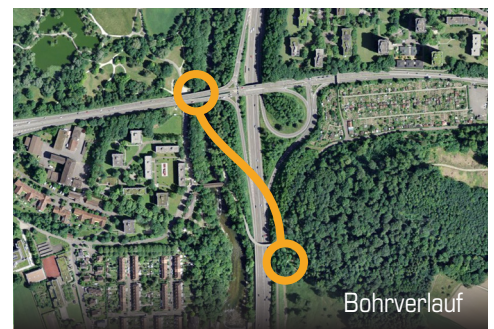
Bei Schenk AG Heldswil seit: 2010

Bohrmeister

Ueli Schenk

Geschäftsleitung

Bei Schenk AG Heldswil seit: 1979



Bohrverlauf



PD 100 /64 RP-C-L



Gussrohreinzug